

Kooperationskonzept

1. Vorbemerkungen

Ein wesentliches Ziel allgemeiner Bildung besteht darin, die Schule als Lern- und Lebensraum inmitten der Gesellschaft zu gestalten. Eine nachhaltige Entwicklung fachlicher und sozialer Kompetenzen muss dabei einerseits an die Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anknüpfen und andererseits die Jugendlichen zu einer gelingenden Lebensgestaltung befähigen. In diesem Sinne ist eine über die tägliche Interaktion von Lehrenden und Lernenden hinausgehende Kooperation mit Einrichtungen und Personen außerhalb des eigentlichen Schulbetriebes unerlässlich.

Entsprechend heißt es in einem der Leitsätze des Schulprogramms: „Die Zusammenarbeit mit Eltern, anderen Schulen und außerschulischen Partnern ist ein wichtiger Bestandteil unseres schulischen Lebens“.¹ Diese Zusammenarbeit erfolgt je nach Zielsetzung in verschiedenen Bereichen und ist entweder in den allgemeinen Unterricht integriert oder im Rahmen der Ganztagsangebote außerunterrichtlich organisiert.

2. Ebenen bzw. Bereiche der Kooperation

2.1 Kooperationen zur Durchführung von Projekten und fachbezogenen Exkursionen

Geschichte

- *Verein Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben-Berga (KV)²*
- *Gedenkstätte Speziallager Mühlberg/Elbe (KV)*
- *Gedenkstätte KZ Lichtenburg Prettin (KV)*
- *Dokumentations- und Informationszentrum Torgau*

Deutsch

- *Theater „Neue Bühne“ Senftenberg*
- *Mediathek Herzberg (KV)*

Musik

- *Kantorei Herzberg*

2.2 Kooperationen im Rahmen der Angebote des offenen Ganztags

In der überwiegend ländlich geprägten Region des Elbe-Elster-Kreises mit einer entsprechenden Siedlungsstruktur ist das Angebot an Möglichkeiten zu einer attraktiven und nachhaltigen Freizeitgestaltung relativ eingeschränkt und häufig nur mit großem fahrtechnischem Aufwand nutzbar. Hier soll ein Ganztagsangebot in der Form ansetzen, dass im Schulalltag Raum für individuelles Lernen und attraktive Freizeitgestaltung gleichermaßen geschaffen wird. Ein in diesem Sinne gestaltetes und erlebtes Betätigungsfeld ermöglicht nicht nur gute Lernleistungen, sondern fördert den verantwortungsvollen Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander in

¹ Schulprogramm des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums

² KV: Die Zusammenarbeit erfolgt auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages

besonderem Maße und ist damit ein zusätzlicher Baustein für ein gutes Schulklima. Die Zusammenarbeit mit externen Partnern auf der Grundlage von Kooperationsverträgen stellt seit dem Schuljahr 2018/19 eine feste Größe im Ganztagsangebot dar und stärkt darüber hinaus die Wahrnehmung des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums als attraktiven Bildungsstandort im öffentlichen Raum der Elbe-Elster-Region.

- *Kreismusikschule „Gebrüder Graun“ (KV)*
- *VfB Herzberg 68 (KV)*
- *Herzberger Tennisclub „Grün-Weiß“ e.V. (KV)*
- *TTC Empor Herzberg (KV)*
- *Falkenberger Tanzmäuse e.V. (KV)*

2.3 Kooperationen im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung

- *Agentur für Arbeit Herzberg (KV)*
- *Bildungsbüro des Landkreises Elbe-Elster*
- *BIZ Cottbus*
- *BTU Cottbus-Senftenberg (KV)*
- *Sparkasse Elbe-Elster (KV)*
- *Barmer Gesundheitskasse*
- *Bundeswehr/ Ausbildungswerkstatt Holzdorf*

2.4 Kooperationen mit umliegenden Schulen

Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen bezieht sich in erster Linie auf den Übergang der Schülerinnen und Schüler nach der Jahrgangsstufe 6 der Grundschulen zum Gymnasium. Zahlreiche Veranstaltungen, die gemeinsam abgestimmt oder durchgeführt werden, sollen Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern einen Einblick in den gymnasialen Bildungsgang gewähren und Raum für persönliche Information und Beratung bieten.

Eine relativ große Zahl von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 absolviert das Schülerbetriebspraktikum an umliegenden Grundschulen bzw. Einrichtungen der städtischen Schulhorte.

Zu einer festen Größe im kulturellen Leben des Gymnasiums hat sich das Weihnachtstheater der 12. Klassen entwickelt. Vorführungen gibt es nicht nur für die eigenen Mitschüler, sondern immer auch für die Grundschulklassen der umliegenden Schulen.

- *Elsterlandgrundschule Herzberg (KV)*
- *Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ Herzberg (KV)*
- *Astrid-Lindgren-Grundschule Falkenberg (KV)*
- *Grund- und Oberschule „Ernst Legal“ Schlieben (KV)*
- *Otto-Nagel-Grundschule Schönewalde (KV)*
- *Grund- und Oberschule „Erich Schindler“ Wahrenbrück*
- *Grundschule Hohenbucko (KV)*

2.5 Schulpartnerschaften

Ein gemeinsam mit der Grund- und Oberschule „Johannes Clajus“ durchgeführtes Schüleraustauschprojekt mit Russland findet seit vielen Jahren regen Zuspruch. Regelmäßige Schüleraustausche finden mit den Partnerschulen in Russland und Frankreich statt.

- *Schule Nr. 569 St. Petersburg (KV)*
- *Lannion (KV)*

2.6 Kooperationen im Rahmen der Prävention und Gesundheitsförderung

- *Polizei Herzberg (KV)*
- *Deutsches Rotes Kreuz Herzberg*
- *AOK*
- *Kreisjugendring Elbe-Elster*

3. Organisation und Evaluation der Zusammenarbeit

Je nach Bereich der Kooperation sind einzelne Lehrkräfte des Gymnasiums für die Organisation und Evaluation der Zusammenarbeit zuständig. Absprachen zur weiteren Entwicklung der Kooperation finden laufend statt; eine Evaluation der Zusammenarbeit wird von der Schule oder dem Kooperationspartner initiiert und von allen Beteiligten wahrgenommen.